



Das Gauder Fest: Immaterielles Kulturerbe der UNESCO

Mit fast 600-jähriger Tradition ist das Gauder Fest in Zell am Ziller Österreichs größtes und bedeutendstes Frühlings- und Trachtenfest und eines der ältesten Volksfeste im gesamten Alpenraum. Untrennbar mit dem Fest verbunden ist die Privatbrauerei Zillertal Bier, die in mehr als 500-jähriger Tradition den „Gauder Bock“ – Österreichs stärkstes Festbier – herstellt.

Als größtes und wichtigstes Frühlings- und Trachtenfest Österreichs hat sich das Gauder Fest in den letzten Jahrzehnten international einen Namen gemacht und lockt alljährlich viele Tausende Besucher nach Zell am Ziller. Es ist aber nicht nur eines der bedeutendsten, sondern auch eines der ältesten Volksfeste im Alpenraum. Die Ursprünge des Gauder Festes reichen bis ins 15. Jahrhundert zurück. Bereits im Jahre 1428 erwähnten venezianische Kaufleute einen Kirchtag und Jahrmarkt in Zell. Während viele andere historisch gewachsene Feste im Laufe der Zeit verschwanden, blieb das Gauder Fest in seinen Grundzügen bis heute erhalten. Dieser Tradition wurde mit der Aufnahme des Gauder Festes in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO im Jahr 2014 Rechnung getragen.

Diesen besonderen Titel würdigen die Organisatoren des Gauder Festes mit einer besonderen Kulturinitiative: Jedes Jahr wird jeweils ein/e andere/r Tiroler Künstler/in mit der Gestaltung eines Werks beauftragt, welches das Gauder Fest Sujet ziert. Leitmotive für die Auftragsarbeiten sind die Themen Tradition, Brauchtum und Geselligkeit. Dieses Jahr ziert das Festzelt mit der lebhaften Atmosphäre von Patrick Bonato die Werbemittel rund um das Traditionsfest.

Das Wort „Gaudi“ – mundartlich für Fröhlichkeit – ist nicht, wie viele vermuten, namensgebend für das Gauder Fest. Vielmehr leitet sich der Name „Gauder“ vom landwirtschaftlichen Anwesen „Gauderlehen“ der Brauerei Zillertal Bier ab, wo das Fest ursprünglich stattfand. Dieses „Gauderlehen“ liegt rund zehn Minuten von der Ortsmitte entfernt. Erst seit 1950 wird das Gauder Fest im Dorfzentrum gefeiert. Schon immer war die örtliche Brauerei, Zillertal Bier, unmittelbar mit dem Fest verbunden: Nach alter Tradition öffnete am ersten Wochenende im Mai der Brauereibesitzer die Stadel des Gauder-Anwesens.

Auch Gambrinus, der Jahr für Jahr seine schützende Hand über das Zillertaler Gauder Fest hält, ist keine Erfindung der Gegenwart: Seit Jahrhunderten wird Gambrinus als Schutzheiliger des Bieres und König der Bierbrauer verehrt. Wenngleich die historische Person des Gambrinus bis heute nicht eindeutig belegt ist: Der Mythos rund um den Bierkönig hält sich im Zillertal bis heute. Demnach war Gambrinus ein belgischer Edelmann, der sich in eine Edelfrau verliebte. Weil er von ihr nicht erhört wurde, verkaufte er seine Seele an einen Kobold und erhielt dafür im



Gegenzug die Gunst der Edelfrau – und das Rezept für ein neues Getränk aus Malz und Hopfen, das seither die Menschenherzen erfreut.

Wohl auch als Dank dafür ist Gambrinus Jahr für Jahr beim großen Gauder Umzug dabei. Schützend thront er auf dem historischen „Gambrinuswagen“ mit dem riesigen Bierfass. Das war in den 1930er-Jahren nicht anders als heute, wie Fotos aus alten Gauder Fest Archiven eindrucksvoll belegen.

Unmittelbar mit Gambrinus und dem Gauder Fest verbunden ist natürlich auch das geschichtsträchtige Bier: In mehr als 500 Jahre alter Tradition stellt die Brauerei Zillertal Bier ein eigenes Festbier her – den nunmehr legendären „Zillertal Bier Gauder Bock“. Dieses mit 7,8 Volumsprozent stärkste Festbier Österreichs wird jeweils Anfang September eingebraut und ab dem feierlichen Festanstich am Gauder Fest ausgeschenkt. Daneben braut Zillertal Bier mit dem Gauder Steinbock einen außergewöhnlichen Doppelbock nach einer wiederentdeckten Rezeptur aus den 1920er-Jahren.

Das Rangeln um den „Gauder Hogmoar“ ist einer der ursprünglichen Bewerbe des Festes, die noch immer am Gauder Samstag ausgetragen werden. Andere Bewerbe wie das „Kuhstechen“, den „Hahnenkampf“ und das „Widderstoßen“, mit denen die ursprünglich besten Weidrechte erkämpft wurden, gibt es inzwischen nicht mehr.

Den stimmungsvollen Abschluss jedes Gauder Festes bilden die Feldmesse und der große Festumzug am Sonntag. Tausende Menschen in farbenfrohen, traditionellen Trachten ziehen im Rahmen des größten Trachtenumzugs Österreichs durch Zell am Ziller und sorgen so für einen fulminanten Höhepunkt am jährlichen Gauder Fest.

Nähere Informationen:

Tourismusverband Zell-Gerlos, Zillertal Arena, Tel. 05282/2281, www.gauderfest.at
Zillertal Bier, 05282/2366-19, marketing@zillertal-bier.at.